

Jusos in der SPD | Schloßstraße 8 | 38100 Braunschweig

An die
Lokalredaktion der
Braunschweiger Zeitung

Juso-Unterbezirk Braunschweig
Vorsitzender: Enrico Hennig
Schloßstraße 8
38100 Braunschweig
Mobiltelefon: 0176 63647684 (Jusos)
Telefon: 0531 48098-21 (SPD-Büro)
Telefax: 0531 48098-50
www.jusos-braunschweig.de
<mailto:info@jusos-bs.de>

Mittwoch, 7. Juli 2010

Pressemitteilung

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bitte Sie die nachfolgende Pressemitteilung für die Erstellung Ihrer morgigen Donnerstagssausgabe zu beachten:

Jusos Braunschweig zum Überfall auf das Falkenzentrum SUB: Rechte Tendenzen in Braunschweig müssen mit allen Mitteln bekämpft werden

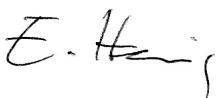
Die Jungsozialistinnen und Jungsozialisten in der SPD aus Braunschweig (Jusos) sind entsetzt über den Überfall von Braunschweiger Nazis auf das Kinder- und Jugendzentrum SUB der Braunschweiger Falken vom 5. Juli. Gleichzeitig rufen die Jusos alle gesellschaftlichen Gruppen dazu auf, sich an der Arbeit und den Aktionen des Braunschweiger Bündnis gegen Rechts aktiv zu beteiligen. Hierzu erklärt der Vorsitzende der Jusos Braunschweig, Enrico Hennig:

„Mit dem Überfall auf eine Veranstaltung der Falken zeigt sich deutlich, dass mit der Verharmlosung rechter Strukturen in Braunschweig aufgehört werden muss. Wir zeigen uns solidarisch mit den Falken und allen anderen linken, antifaschistischen Gruppen, die den Kampf gegen rechtes Gedankengut Einhalt gebieten wollen und werden uns weiterhin an Demonstrationen und Aufklärungsabenden gegen die braune Pest beteiligen. In diesem Zusammenhang rufen wir alle gesellschaftlichen Gruppen dazu auf, das Bündnis gegen Rechts in Braunschweig zu unterstützen. Als sozialistischer Richtungsverband innerhalb der SPD richtet sich dieser Aufruf insbesondere an die Braunschweiger SPD, die ihre antifaschistische Arbeit in den letzten Jahren stark zurückgefahren hat.“

Hintergrund dieser Erklärung ist der Überfall von Neonazis auf einen Diskussionsabend der Braunschweiger Falken im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Don't believe the hype“, auf dem Jugendliche im Alter von 15 bis 18 Jahren attackiert wurden. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.falken-bs.de

Mit sozialistischen Grüßen

Jusos in der SPD
Unterbezirk Braunschweig



Enrico Hennig
Vorsitzender